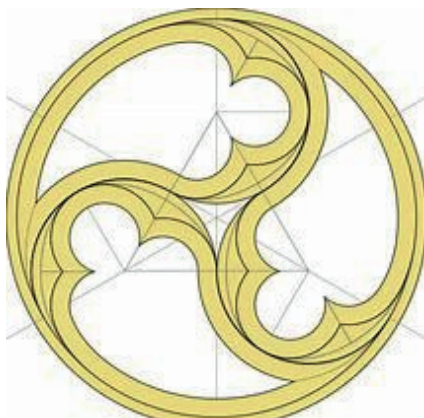


Vortrag mit kontemplativer Achtsamkeitsübung

Mittwoch, 25.2.26 - 18:00

im Pfarreisaal St. Josef



Einsamkeit und Gottesfreundschaft

Wenn uns Einsamkeit umgibt, sehnen wir uns nach tragfähigen und liebevollen Beziehungen. Liebe macht man nicht – Liebe empfängt man. Das Bild zeigt ein altes Symbol der dreieinigen Liebe, das sich häufig in gotischen Kirchen und Klöstern findet. Die Bibel sagt: Wir sind nach Gottes Bild geschaffen. Dieses Symbol erinnert daran: zu vollkommener Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung, in liebevoller gegenseitiger Ergänzung.

Das ist Freiheit in Einheit, das ist Integration und Inklusion. Dazu ist die christliche Gemeinschaft berufen und bestimmt: Selbst bei Gott zuhause zu sein, um das Zuhause Gottes für die Menschen hier auf dieser Erde zu sein.

Nach dieser Antwort verlangt das große weltweite Problem des Vereinsamens.

Nein, Liebe macht man nicht, Liebe empfängt man. Weitergeben können wir nur, was wir empfangen. Wir nehmen uns Zeit dafür an diesem Abend, still zu werden und auf Empfang zu gehen.

Dr. phil. Hans-Arved Willberg aus Waldbronn bei Karlsruhe ist Theologe, Philosoph und promovierter Sozial- und Verhaltenswissenschaftler. Unter anderem betätigt er sich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am internationalen Forschungsinstitut für Spiritualität und Gesundheit (FISG) und als Partner der Akademie für Personal- und Organisationsentwicklung von M/TRAINING.

Er hat zahlreiche wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Bücher sowie Ratgeber und Lebenshilfen verfasst. (Internet: www.life-consult.org)